

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an M. C. v. Springsgut.

Francke, August Hermann

Pölzig, 09.06.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10235

am Hauptort
Hauptort

Copia. 76 1725 910. 5 A 179 74 X

Bemerkung: Die folgenden sind die Superintendenten,

so wie die anderen in Ewigkeit,

Ihre hochw. pers. zu demselben Zeitpunkt ist
mir besonders erfreulich gewesen; aber das gef. Schreiben vom
20^{ten} Maj. hat mich sehr in Vergnügen, sehr erfreut,
u. in die besten Zinsen, daß die Herrschaft unsre Liebe gegen
einander u. unsere Gemeinschaft in Christus zum besten, sowie
dieses Segen ist bis auf jenen Tag. Von der in
der gr. alten fromm Gräfin Landolin, Gemahlin von Graf
Hofst. gegenseitig gehaltenen u. nun gedruckten Rede
über Joh. 14, 19 habe ich mir ein Exemplar, wie auch von
seiner Tante, daß davon 48 Exemplaria von Fall
aus von der fromm Gräfin Joh. Carl v. Selter, überreicht
worden, auf künstlich nachgemacht, u. wieviel mir
verlangt werden; da wir auf solche, daß die gr.
Gemeinschaft 1 Aufschuß damit werden, wie schon erwähnt,
wie dem, meine hochw. Meinung ohne Unterbrechung,
daß wir uns der allgemeinen, ganz Christi, alle,
in göttlicher Ordnung, ganz im Glauben, u.
also nicht nur deutlich auf dem Geist, sondern
auch in Christus, seine Kraft, u. in seiner
u. vollen Gemeinschaft mit Christus, für in der Zeit
leben müssen. Und wir sind bereit zu sein, so
vielen, wie wir sind, also bitte ich den selbigen Herrn,

